



© Anna Meisen

CICS Jahresrückblick 2019

Publikationen, Vorträge, Lehr- und Forschungsprojekte und
Entwicklungen des Instituts

Im Namen des Instituts und aller Kolleg*innen und Mitarbeiter*innen wünschen wir
Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2020

Prof. Adrian Heritage

Dr. Doris Oltrogge

Prof. Dr. Andrea Pataki-Hundt

Direktorium

Dezember 2019

CICS
Cologne Institute of
Conservation Sciences

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Übersicht: Aktivitäten und Entwicklung im Institut

Eine Vielzahl innovativer Lehr- und Forschungsprojekte, Konferenzen und neue Investitionen prägten das Jahr 2019 am Cologne Institute of Conservation Sciences. Lesen Sie mehr dazu auf den folgenden Seiten. Wir bedanken uns bei allen unseren Partnern für die Unterstützung und freuen uns auf eine weitere fruchtbare Zusammenarbeit in 2020.

Lehre

In 2019 erarbeitete das Kollegium ein neues Konzept für die konsekutiven BA- und MA-Studiengänge Konservierung und Restaurierung von Kunst- und Kulturgut im Rahmen einer Systemakkreditierung. Ziele der Reform sind die Verbesserung der Studierbarkeit, die Optimierung von Lehr- und Lernformen, die Stärkung von Interdisziplinarität sowie die Förderung der internationalen Mobilität. Auf den diesjährigen Mastertagen am 21. und 22. November stellten 24 Absolvent*innen herausragende Abschlussprojekte vor, von denen die besten durch den Förderverein prämiert wurden. Auch in diesem Jahr offerierten im Rahmen der Ringvorlesung Gastreferent*innen spannende Einblicke in ihre aktuelle Forschung.

In diesem Jahr konnten wir auch eine neue Partner-Universität im Erasmusverbund gewinnen. Die Akademie der Bildenden Künste Wien steht als Vertragspartner für den internationalen Austausch ab sofort zur Verfügung.

Personelles

In 2019 suchte das Kollegium des CICS häufiger ins Schwarze zu treffen, u.a. beim Betriebsausflug nach Xanten mit anschließendem Bogenschießen. Sandra Uckermann, die seit 2004 als chemisch-technische Assistentin in der Abteilung Naturwissenschaften beschäftigt war, hat unser Team Ende Juli verlassen. Wir danken ihr für ihre hervorragende Arbeit und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft. Wir freuen uns, dass Frau Angelique Böll im September als Laborassistentin diese Aufgaben übernommen hat.

Infrastruktur

In 2019 konnten erneut wichtige infrastrukturelle Investitionen der TH Köln realisiert werden: Das neue Massenspektrometer, einschließlich Pyrolyse-Gas-Chromatographie und Direktsonde, erweitert die Analysemöglichkeiten wesentlich. Darüber hinaus war es möglich, einen IR-Laser mit drei unterschiedlichen Wellenlängen zur Reinigung von Oberflächen und zum Schichtabtrag zu erwerben. Zwei Handheld-Laserscanner unterstützen in Lehre und Forschung die 3D-Dokumentation und eine neue digitale Röntgeneinrichtung ermöglicht den mobilen Einsatz in höherer Qualität.

Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen der aktuellen Ausstellung „Unter der Lupe“ hatten Besucher am KölnTag im Museum Schnütgen die Gelegenheit, einer Studentin des CICS bei der Bearbeitung eines romanischen Kruzifixes über die Schulter zu schauen. Wie Kunst- und Kulturgut restauriert und erhalten wird, zeigten Lehrende und Studierende anlässlich des zweiten Europäischen Tages der Restaurierung am 13. Oktober zahlreichen Besuchern. Unter dem Motto „Moderne Materialien, Moderne Strategien“ präsentierte sich das CICS auf der internationalen Fachmesse für Museen, Konservierung und Kulturerbe, EXPONATEC 2019, vom 20. – 22. November in Köln mit zahlreichen Lehr- und Forschungsprojekten. In einer Kunstsprechstunde konnten Bürger*innen der Region wieder mehr über Material, Alter, Zustand sowie Möglichkeiten der Restaurierung ihrer Schätze erfahren. Studierende am CICS haben den Social Media Feed „Young Conservators“ (Facebook, Twitter, Instagram) gegründet, mit dem Ziel, ein lebendiges Bild von Restaurierung und akademischer Ausbildung zu vermitteln.

Konferenzen

Mit der Präsentation laufender Forschungsprojekte und Dissertationen veranstaltete die Fakultät 02 am 8. Mai ihren ersten Forschungstag. Studierende des CICS organisierten die 5. internationale IIC Student & Emerging Conservator Conference „The conservator’s reflection“ am CICS. Vom 12. – 14. September trafen sich 120 Studierende und Absolventen aus 24 Ländern und diskutierten mit Experten über berufsrelevante Themen, wie Entwicklungen in Ausbildung und Berufsstand, Akkreditierung, Bezahlung und Öffentlichkeitsarbeit. Dr. Doris Oltrogge leitete am 26. und 27. September das Interim Meeting der ICOM-CC Art Technological Source Research Group „Reflecting on reconstructions: the role of sources and performative methods in art technological studies“ mit zahlreichen internationalen Gästen. Zu den zahlreichen Forschungsprojekten in den Studienrichtungen erfahren Sie mehr auf den folgenden Seiten. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns gewogen bleiben und unsere Aktivitäten auch in 2020 weiterverfolgen.

Save the date

Die „Restauratoren in Ausbildung“ (RiA) im Verband der Restauratoren treffen sich am 6. und 7. Juni 2020 am CICS und in die nächste Tagung der VDR Fachgruppe Textil „neu aufgerollt!“ findet am 25. Juni 2020 ebenfalls am CICS statt.

Studienrichtung: Gemälde, Skulptur, Moderne Kunst

Publikationen

Pablo F. Amador, Marianne Decroly, Cécile Glaude, Charles Indekeu, Ana Marinković, Matko Matija Marušić, Jurica Matijević, Hans Portsteffen, Jana Sanyova: The Crucified Christ of Lopud, Croatia. A Unique Early Import of Mexican Polychromed Sculpture Made of Maize Stalks. In: Zeitschrift für Kunsttechnologie und Konservierung, 2/2018, S. 5 - 22.

Klaas Jan van den Berg, Ilaria Bonaduce, Aviva Burnstock, Bronwyn Ormsby, Mikkel Scharff, Leslie Carlyle, Gunnar Heydenreich and Katrien Keune (Hrsg.): Conservation of Modern Oil Paintings. Postprints der CMOP Conference on Modern Oil Paints, 23. - 25.05.2018 in Amsterdam. Heidelberg 2019.

Diana Blumenroth, Stephanie Dietz, Wolfgang Müller, Stefan Zumbühl, Gunnar Heydenreich, Walter Caseri: Inside the forger's oven. Identification of drying products in oil paints during and after accelerated drying with increased temperatures. In: Conservation of Modern Oil Paintings. Klaas Jan van den Berg et al. (Hrsg.). Heidelberg 2019, S. 437 - 450.

Marta G. Celma: Reproduction as a conservation tool for fine art contemporary photography. In: Future Talks 017. The Silver Edition. Visions. Innovations in technology and conservation of the modern. Tim Bechthold (Hrsg.). München 2019, S. 210 - 217.

Petra Demuth: Major and minor development steps in the tear treatment methods for canvas paintings. All art and technology has been contemporary. In: Support the Image, Cesmar7, Venedig / Italien, 19. - 21.11.2018 (Tagungsband in Druck).

Petra Demuth, Hannah Flock: P. Demuth, H. Flock: Neuigkeiten aus der Verklebungstechnik. Im Fokus: Klebstoffapplikation mit Präzision. Der Consolidation Pen „Winnie“. Ein kleiner, beheizbarer Klebstoff-Applikator. Onlinepublikation: https://www.th-koeln.de/mam/downloads/deutsch/hochschule/fakultaeten/kulturwissenschaften/_englisch_.pdf, Köln 2019.

Petra Demuth, Hannah Flock: Der Consolidation Pen „Winnie“. Die Entwicklung eines kleinen, beheizbaren Klebstoff-Applikators als Generationenprojekt. In: Zeitschrift für Kunsttechnologie und Konservierung (in Druck).

Hannah Flock, Stefan Diebels, Elisabeth Jägers und Petra Demuth: Störleim-Cellulosefaser-Gemische zur Einzelfadenverklebung. In: Zeitschrift für Kunsttechnologie und Konservierung (in Druck).

Julia Giebeler, Andrea Sartorius, Gunnar Heydenreich, Andreas Fischer: The Decision-Making Model for Contemporary Art Conservation and Presentation. Online publikation: <https://bit.ly/2Pmy4pP>, Köln 2019.

Thomas Klinke: Katalogeintrag Nr. 93a - Technik und Zustand zu Rembrandt Harmensz. van Rijn - Werkstatt, Christus und die Ehebrecherin. In: Inside Rembrandt 1606 - 1669, Katalog zur gleichnamigen Ausstellung. Anja K. Sevcik (Hrsg.). Köln 2019, S. 282 - 286.

Symposien, Vorträge

Marta G. Celma: Reproduction as a Strategy for Photograph Conservation: Theory and Practice. 2019 AIC PMG & ICOM-CC PMWG Joint Meeting. How and Why: Photograph Conservation Today. New York Public Library for the Performing Arts. New York / USA, 19. - 23.02.2019.

Marta G. Celma: Panelist at General Session New Tactics: The evolving Role of the Conservator of Contemporary Art. Contemporary Art Network (AIC-CAN!). American Institute of Conservation's 47th Annual Meeting: New Tools, Techniques, and Tactics in Conservation and Collection Care. Uncasville / USA, 13. - 17.05.2019.

Leonie Colditz: How to preserve 20 tons of wax and fat? Poster presentation. MACCH Conference 2019: Bridging the Gap. Theory and Practice in the Conservation of Contemporary Art, Jan van Eyck Academie. Maastricht / Niederlande, 24. - 27.03.2019.

Stephanie Dietz: Ground glass in the painting material of Hans Holbein the Elder. I3GlassP: Identification, Interpretation and Imaging Glass in Paint, Rijksmuseum Amsterdam. Amsterdam / Niederlande, 11.01.2019.

Stephanie Dietz, Diana Blumenroth: Trying hard to dry – can the presence of siccatives in historic paint recipes and modern oil media be verified via non-invasive XRF analysis? Poster bei ICOM-CC Art Technological Source Research Working Group Interim meeting Reflecting on Reconstruction. Köln, 26. - 27.09.2019.

Hannah Flock, Petra Demuth: Thread-by-thread tear mending Method – New insights into the Choice of Adhesives and their Application. Conserving Canvas Symposium, Yale University Art Gallery. New Haven / USA, 14. - 17.10.2019.

Julia Giebeler, Andrea Sartorius, Gunnar Heydenreich: Revisiting the Decision-Making Model for the Conservation of Contemporary Art. American Institute of Conservation's 47th Annual Meeting: New Tools, Techniques, and Tactics in Conservation and Collection Care. Uncasville / USA, 13. - 17.05.2019.

Studienrichtung: Gemälde, Skulptur, Moderne Kunst

Gunnar Heydenreich: Teilnehmer Fachdiskussion Lucas Cranach, Traubenmadonna, Museum zu Allerheiligen, Schaffhausen im SIK-ISEA Zürich. Zürich / Schweiz, 18.01.2019.

Gunnar Heydenreich: Participant in round table discussion on the future of training in conservation of contemporary art. MACCH Conference 2019: Bridging the Gap. Theory and Practice in the Conservation of Contemporary Art, Jan van Eyck Academie. Maastricht / Niederlande, 24. - 27.03.2019.

Tomas Markevicius, Nina Olsson: Kill-Or-Cure Remedy and Authenticity of Condition: From Weathered Paintings by Edvard Munch to Ephemeral Contemporary Art. American Institute of Conservation's 47th Annual Meeting: New Tools, Techniques, and Tactics in Conservation and Collection Care. Uncasville / USA, 13. - 17.05.2019.

Hans Portsteffen: Eine lebensgroße Christusskulptur des 16. Jahrhunderts aus Mexiko auf der kroatischen Insel Lopud aus Maisstengeln – Zur Werktechnik und Restaurierung. Tagung des VDR. München, 22.03.2019.

Workshops

Petra Demuth, Hannah Flock: Tear mending Techniques Workshop. Skokloster Summer Institute, Getty Conserving Canvas Initiative, Skokloster Castle Museum, Statens Historiska Museer. Skokloster / Schweden, 12. - 14.06.2019.

Petra Demuth, Hannah Flock: Thread-by-thread Tear mending Method Sandbox Session. Conserving Canvas Symposium, Yale University Art Gallery. New Haven / USA, 17.10.2019.

Petra Demuth, Hannah Flock: Thread-by-Thread Tear mending Workshop. Getty Conserving Canvas Initiative, J. Paul Getty Museum, Getty Center. Los Angeles / USA, 21. - 23.10.2019.

Forschung

Hannah Flock, Stefan Diebels, Elisabeth Jägers, Wulff Possart, Petra Demuth: Einzelfadenverklebung in der Gemälderestaurierung – Klebstoffe, Prüfsystematik und Ergebnisse. Kooperatives Promotionsprojekt, Lehrstuhl für Technische Mechanik (LTM) / Universität des Saarlandes und CICS / TH Köln (2014 – 2020).

Petra Demuth, Hannah Flock: Conservation Science Research Meeting, Getty Research Initiative. Yale Art Gallery. New Haven / USA, 18.10.2019.

Petra Demuth, Hannah Flock: Consolidation Pen CPW-001 „Winnie“. Ein kleiner, beheizbarer Klebstoff-Applikator. Entwicklung in Zusammenarbeit mit Volker Koch (Star Tec Products), im Rahmen des Promotionsprojekts von Hannah Flock. Entwicklung bis Marktreife (2016 – 2019).

Gunnar Heydenreich, Thomas Klink: Kritischer Katalog der Luther-Bildnisse (1519 – 1530). Ein von der Leibniz-Gemeinschaft gefördertes Forschungsprojekt in Kooperation mit dem Germanischen Nationalmuseum Nürnberg und der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg hinterfragt die Authentizität der Luther-Bildnisse (2018 – 2021).

Gunnar Heydenreich, Marta Garcia Celma, Tomas Markevicius: New Approaches in the Conservation of Contemporary Art (NACCA), Marie Skłodowska-Curie Innovative Training Network in Kooperation mit Maastricht University (Projektorganisation) und Partnern, gefördert von der EU (2015 – 2019).

Gunnar Heydenreich, Daniel Görres, Helen Smith, Jana Herrschaft, Christian Noss et al.: CRANACH DIGITAL ARCHIVE, in Kooperation mit der Stiftung Museum Kunstpalast, Düsseldorf und 325 Museen und Sammlungen in 32 Ländern, gefördert von der Andrew W. Mellon Foundation. Mit dem Abschluss der 3. Projektphase (2015 – 2019) sind im cda (lucascranach.org) über 2.000 Gemälde mit 17.300 hochauflösenden Abbildungen, über 7.500 Textseiten, weiteren 1.000 pdf-Dokumenten sowie 3.650 Literaturnachweisen dokumentiert. Darüber hinaus ermöglichen über 1.430 Infrarotreflektogramme und 650 Röntgenaufnahmen sowie zahlreiche kunsttechnologische Untersuchungsberichte einen tieferen Blick ins Bild. Das Team des cda untersuchte über 1.100 Gemälde in über 150 Sammlungen und Kirchen.

Gunnar Heydenreich, Diana Blumenroth, Stephanie Dietz, Hans Portsteffen, Doris Oltrogge: Forschungs- und Entwicklungsprojekt: Technologische Untersuchung von Gemälden, in Kooperation mit dem Kunsthaus Lempertz (seit 2012).

Gunnar Heydenreich, Julia Giebler, Andrea Sartorius: Überprüfung des erweiterten Decision-Making Modells für Contemporary Art Conservation in Fallstudien, in Kooperation mit Museum am Ostwall, Dortmund, gefördert von der Wüstenrot Stiftung (2019 – 2021).

Hans Portsteffen, Naja Anissa Staats: Terahertz-Strahlung zur Evaluation von restauratorischen Behandlungsschritten - Modellhafte Erarbeitung neuer Erfahrungen zur Überprüfung des Eindringens und der Ausbreitung von Konsolidierungsmitteln bei der Behandlung von geschädigten Kunstwerken. DBU-Forschungsprojekt.

Studienrichtung: Gemälde, Skulptur, Moderne Kunst

Besondere Lehrveranstaltungen

Gunnar Heydenreich, Petra Demuth: Organisation International Workshop in Cooperation with Amsterdam University / SRAL Maastricht: Acrylic paints, Bronwyn Ormsby (Tate, London). Köln, 4. - 6.11.2019.

Gunnar Heydenreich: Blockseminar: Dokumentation und Entwicklung von Erhaltungsstrategien für Werke von Ludger Gerdes und Reiner Ruthenbeck im Archiv für Künstlernachlässe der Stiftung Kunstfonds in Brauweiler.

Gunnar Heydenreich: Blockseminar: Zustandserfassung und Restaurierung von Gemälden des 20. und 21. Jahrhunderts in der Sammlung Henkel, Düsseldorf.

Thomas Klinke: Untersuchung und Dokumentation von Künstlerpapieren. Eintägige Lehrveranstaltung mit Übung an Originalen im Kunstmuseum Bern, Hochschule der Künste Bern, Studiengang Konservierung. Bern / Schweiz.

Andreas Krupa, Hans Portsteffen: International Conservation Workshop. Lopud / Kroatien, 25.8. - 8.09.2019.

Hans Portsteffen: Erasmus teaching University of Split, Studiengang Restaurierung. Split / Kroatien, 4.3. - 8.03.2019.

Hans Portsteffen: Erasmus teaching University of Dubrovnik, Department for Art and Restoration. Dubrovnik / Kroatien, 11.3. - 13.03.2019.

Hans Portsteffen: Erasmus teaching National Academy of Arts Sofia, Studiengang Restaurierung. Sofia / Bulgarien, 3. - 7.6.2019.

Regina Urbanek: Seminar „Restaurierung in der denkmalpflegerischen Praxis“, 2 Wochen, in der kath. Pfarrkirche St. Margareta in Reetz (Blankenheim). Konservierungsmaßnahmen an drei barocken Altären. Das Seminar erfolgte in Zusammenarbeit mit dem ADR-LRV, Brauweiler und dem Bistum Aachen, Juni 2019.

Susanne Wegmann, Theresa Neuhoff, Regina Urbanek, Hans Portsteffen, Petra Demuth, Gunnar Heydenreich: Exkursion „Straße der Romanik“ in Sachsen-Anhalt, 21. - 24.05.2019.

Öffentlichkeitsarbeit

Kunstsprechstunde auf der EXPONATEC Cologne 2019 (Blumenroth, Dietz, Heydenreich, Krupa et al.), 20.11.2019.

Petra Demuth, Hannah Flock: Consolidation Pen „Winnie“. Ein kleiner, beheizbarer Klebstoff-Applikator. Poster und Standpräsentation EXPONATEC Cologne, 21. - 22.11.2019.

Gunnar Heydenreich: Interview im Finish National Gallery Research Magazine 2019 zur Untersuchung von Gemälden in Vorbereitung für die erste monographische Ausstellung zum Werk Lucas Cranachs des Älteren in Finnland: Lucas Cranach – Renaissance Beauties.

Gunnar Heydenreich: Interview Die Welt / Restauro, zu aktuellen Möglichkeiten und Grenzen kunsttechnologischer Untersuchungen zur Lösung von Fragen zu Datierung und Zuschreibung.

Beratung/Gremien/Sonstiges

Petra Demuth: Gutachterin für PROMOS-Stipendienprogramm des DAAD und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, Sommer 2019.

Petra Demuth: Member of advisory board (‘klankbordgroep’), Paintings Conservation, University of Amsterdam.

Petra Demuth: Getty Conserving Canvas Initiative, Mitglied Advisory Team, Schließung von Rissen in textile Bildträgern von Gemälden (tear mending), Anlass: Restaurierung des Gemäldes „Stoic Figure“, Maria Luisa Pacheco, (1959), Dallas Museum of Art. Dallas / USA, 24. - 26.10.2019.

Gunnar Heydenreich: Externer Prüfer Promotionsverfahren Emilie Frommet (Amsterdam University, 2019). Externer Prüfer Promotionsverfahren Nina Quabeck (Glasgow University, 2019). Midway Assessment Promotionsverfahren Lena Porsmo Stoveland (Oslo University, 2019).

Gunnar Heydenreich: Mitglied Advisory Board „Art-Matters“, Wiss. Beirat „Wege zu Cranach“.

Thomas Klinke: Mitglied der Jury des NRW-Förderprogramms, Restaurierung „Bildende Kunst“, des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen.

Thomas Klinke: Mitglied der Fachkommissionen zur Eintragung von Restauratoren in die Restauratorenliste der Länder Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt (Restauratorenengesetz zur Führung des Berufstitels „Restaurator/in“).

Regina Urbanek: Fachbeirat im DBU-Projekt „Praxisorientierte Vorversuche sowie Notsicherungen zur modellhaften Fassungssicherung mit Hilfe einer „Facing-Technologie“ stark umweltgeschädigter, unrestaurierter, mittelalterlicher Steinskulpturen im Halberstädter Dom“.

Regina Urbanek: Externe Prüferin Promtionsverfahren Armgard Schrenk (Hochschule für Bildende Künste Dresden, Juli 2019). Externe Prüferin Promtionsverfahren Bettina Ebert: Biographies carved in wood: Reconstructing narratives for medieval polychrome sculptures (University of Oslo, Juni 2019). Externe Prüferin laufendes Promotionsverfahren: Michael Rief.

Studienrichtung:

Objekte aus Holz und moderne Materialien

Publikationen

Friederike Waentig: Fire in the Storage of the German Plastics Museum. Konferenzband der IIC-Nordic Group: Cultural heritage facing catastrophe: Prevention and recoveries 2019. S. 103 – 108.

Friederike Waentig: Dynamiken einer Materialentwicklung. Leo Hendrik Baekelands Phenoplast-Patente ab 1907. in: Robin Rehm u. Christoph Wagner (Hg.), Design-Patente der Moderne. Marcel Breuer, Le Corbusier, Ludwig Mies van der Rohe, Wilhelm Wagenfeld [etc.], Berlin 2019. S. 66 – 75.

Friederike Waentig: Konservierung und Restaurierung outsourcen löst viele Probleme – und schafft neue. Internationales Bodensee-Symposium von ICOM Deutschland, ICOM Schweiz und ICOM Österreich: Museum ausreichend – Die „untere Grenze“ der Museumsdefinition. Berlin (im Druck)

Vorträge / Podiumsdiskussionen

Laura Bode und Lisa Burkart: Surviving After A Fire. Moving the German Plastics Museum. Vortrag auf dem Plastics Heritage Congress in Lissabon, 29.05.2019 bis 31.05.2019.

Laura Bode und Lisa Burkart: The Language of Appearance. Blooming or bleeding? Difficulties in finding the right words. Vortrag auf der Future Talks in München, 11.11.2019 bis 12.11.2019.

Laura Bode und Lisa Burkart: Teilnahme am Workshop des Jungen Forums für Sammlungs- und Objektforschung der Kustodie der TU Dresden gemeinsam mit der Koordinierungsstelle für wissenschaftliche Universitätssammlungen e.V. mit einem Vortrag 22.08.2019 bis 24.08.2019.

Friederike Waentig: Kunststoffobjekte in Museums-sammlungen. Vortrag im Rahmen der Reihe 123 LVR-Fachbereich Regionale Kulturarbeit / Museumsberatung im LVR IMus Oberhausen am 25.03.2019 im LVR-Industriemuseum in Oberhausen.

Friederike Waentig: Feuer.... Vortrag im Rahmen der Veranstaltung: Weimar - Köln - Rio. Kulturgutschutz in Zusammenarbeit mit den Einsatzkräften. Bundesweites Arbeitstreffen der Notfallverbände in Köln am 29. Und 30.04.2019.

Friederike Waentig: Trial and Error: a reconstruction to replace a damaged component in a work by László Moholy-Nagy. ICOM-CC Art Technological Source Research Working Group. The 8th Interim Meeting of the ICOM-CC Art Technological Source Research Working Group. 26 / 27 September 2019 in the CICS Cologne

Friederike Waentig: Kunststoffe als Forschungsgegenstand der Konservierungswissenschaften. GLÄSERNE FIGUREN UND ANDERE AUSSTELLUNGS-IKONEN ERFORSCHEN UND ERHALTEN am 19. / 20. September 2019, Internationale Tagung Deutsches Hygiene Museum Dresden

Friederike Waentig: Blue Shield Deutschland – Gründung, Akteure und zukünftige Aktivitäten. Tagung Kulturgutschutz in Europa und im Rheinland. Franziskus Graf Wolff Metternich und der Kunstschutz im Zweiten Weltkrieg. 9.–21. September 2019 im LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler

Friederike Waentig: Alternde Kunststoffe – Zerfall oder Patina? Ein kritischer Diskurs. Patina: Spuren der Vergangenheit in der Kunst der Gegenwart. Internationale, interdisziplinäre Tagung. Hochschule für Bildende Künste Dresden. 5. – 7. Dezember 2019

Forschungsprojekte

Friederike Waentig: Forschungen zu Laszlo Moholy-Nagy bezüglich der von ihm verarbeiteten Kunststoffwerkstoffe, ihrer Alterung und möglichen Rekonstruktion.

Friederike Waentig: VW-Stiftung Forschung in Museen: Dresdner Hygienemuseum, der HfbK Dresden und TH Köln, CICS, HOM Forschung zur Erhaltung der Gläsernen Figuren (Nov. 2016 – April 2020).

Friederike Waentig: The project “Conservation of Art in Public Spaces (CAPuS)” of the Erasmus+ Programme - Key Action 2 - Knowledge Alliances (Call EAC/A03/2016) EU funding. 2018 – 2020.

Friederike Waentig KuWerKo: Kunststoff – ein moderner Werkstoff im kulturhistorischen Kontext. Kooperatives und interdisziplinäres Forschungsprojekt, des LVR-Industriemuseums, dem Institut für Kunststofftechnik (IKT) der Universität Stuttgart und des Institut für Restaurierungs- und Konservierungswissenschaft (CICS) gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) Laufzeit: 01. September 2018– 31. August 2022.

Studienrichtung: Objekte aus Holz und moderne Materialien

Friederike Waentig: Projektpartner im DBU Projekt: Technologieentwicklung und Anwendungserprobung von geeigneten Holzfestigungsmitteln nach der Entstaubung (Ölextraktion) von stark strukturgeschädigten Holz- und Kunstobjekten unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer Kriterien. März 2018 bis August 2020.

Projekte in der Lehre

Friederike Waentig, Lisa Burakrt, Laura Bode: SS 2019 Gemeinsame Lehrveranstaltung mit Prof. Dr. Karolina Suchowolec vom Institut für Translation und Mehrsprachige Kommunikation (Fakultät 03) (Lehrgebiet: Terminologie und mehrsprachige Fachkommunikation) zum Thema Terminologie im Kulturerbe mit Unterstützung des Kollegen Adrian Heritage.

Blockseminar vom 24.06. – 05.07.2019 im Rahmen des Moduls Erkennen von historischen Kunststoffen. Das Seminar fand sowohl am CICS wie auch im Depot des Kölnischen Stadtmuseums statt. Unser langjähriger Kooperationspartner ermöglichte es den Studierenden konkrete und dringende Fragestellungen an Objekten zu lösen, so konnten die Studierenden den Berufsalltag erleben und wurden direkt mit in die Verantwortung genommen. Unterstützt wurde das Seminar am CICS von den Kolleginnen Ferreira und Sicken.

Blockseminar vom 07.01. bis 18.01.2019 im Rahmen des Moduls Präventive Konservierung II. Das Seminar fand im Depot Peter-Behrens-Bau des LVR-Industriemuseums statt und die Studierenden arbeiteten neben dem Depotalltag verschiedene Aufgaben im Bereich der Präventiven Konservierung von Kunststoffobjekten ab, wie Klimaerfassung, Verpackung, Logistik und Lagerungsmöglichkeiten.

20.10. – 26.10.2019 Erasmus Staff Mobility: Laura Bode, Lisa Burkart und Friederike Waentig: Plastics Workshop: History, Production, Ageing and Conservation; Metropolia University Helsinki. Im Rahmen eines einwöchigen Seminars wurde den Studierenden ein Einblick in die Konservierung und Restaurierung moderner Materialien gegeben. Neben theoretischen Unterrichtseinheiten wurden die 40 Teilnehmer auch durch praktische Übungen an den Erhalt moderner Materialien herangeführt. Themenschwerpunkte waren die Geschichtliche Entwicklung von Kunststoffen, ihre Produktion und Eigenschaften, das Alterungsverhalten sowie die Präventive Konservierung.

Exkursionen

TEFAF Maastricht: Unter der Leitung von Dr. Ursula Weber-Woelk und mit großzügiger Hilfe der Galerie Neuse Bremen sowie mit einer finanziellen Zuwendung des Fördervereins des CICS besuchte eine Studierenden-Gruppe am 18.03.2019 die „TEFAF – The European Fine Art Fair“ in Maastricht. Die TEFAF ist eine der größten und renommiertesten, internationalen Antiquitätä-

tenmessen und begeisterte die Besuchergruppe sowohl durch das Angebot, wie auch die prächtige Präsentation. Durch die Konzentration der vielen Objekten an einem Ort bot sich die Gelegenheit das aktuelle Angebot und den restauratorischen Zustand historischer und bedeutsamer gegenwärtiger Möbel auf dem Markt zu beobachten.

ICWL 2019: In diesem Jahr wurde der International Conservation Workshop Lopud (ICWL) durch einen schlimmen Unfall überschattet. Als Mitglied der Exkursionsgruppe stürzte Professor Hans Portsteffen bereits am vierten Tag der Exkursion so schwer, dass er den Workshop nicht zu Ende begleiten konnte. Die Exkursionsmitglieder, unsere professionellen kroatischen Partner sowie die Inselbewohner wünschen sich sehr, dass Hans Portsteffen im kommenden Jahr die Gruppe wieder begleiten kann und die fast vollendeten Maßnahmen an den Objekten, die unter seiner Leitung viele Jahre bearbeitet wurden, auch beenden kann.

MUSIT Troisdorf: Am 7. Mai erhielten die BA-Studierenden des Moduls 4230 Kunststoff als Werkstoff eine fachkundige Führung zum Thema Kunststoffe und ihre Geschichte. Dr. Volker Hoffmann Vorsitzender des Troisdorfer Kunststoffmuseumsverein und langjähriger Mitarbeiter in den Troisdorfer Kunststoffwerken führte durch die Sammlung des Museums für Stadt- und Industriegeschichte begleitet durch die Direktorin Dr. Pauline Liesen.

Lackmuseum Münster: Im Rahmen der beiden Veranstaltungsreihen der Module BA 4210 und BA 4215 Firnis- und Lacktechnik I und II fand am 14.5.2019 eine Exkursion ins Museum für Lackkunst Münster statt. Das Museum für Lackkunst zeigt „eine weltweit einzigartige Sammlung von Lackkunst aus Ostasien, Europa und der islamischen Welt mit Objekten aus über zwei Jahrtausenden. Sowohl traditionelle als auch zeitgenössische Aspekte der Lackkunst werden durch regelmäßig stattfindende Sonderausstellungen vertieft.“ Der Besuch in Münster konnte in ganz besonderer Art und Weise zur Veranschaulichung und Vertiefung der Lehrinhalte der Module Lacke und Firnisse und hier besonders des Themas „Lackkunst“ beitragen. Im Museum wurden wir von Beatrice Kromp, der wissenschaftlichen Mitarbeiterin mit den Arbeitsschwerpunkten Japan, kuratorische Projektbetreuung, Betreuung Diathek und Bibliothek betreut. Die neue Direktorin Dr. Gudrun Bühl begrüßte die Gruppe und beteiligte sich an den anregenden Diskussionen.

Öffentlichkeitsarbeit

EXPONATEC 2019: Alle zwei Jahre öffnet die „EXPONATEC – Internationale Fachmesse für Museen, Konservierung und Kulturerbe“ ihre Pforten. Auch 2019 war das CICS mit einer ca. 200 qm großen Präsentations- und Café-Fläche und den Mastertagen vertreten. Als Ansprechpartner des CICS und für das Institut zeichnete die AG EXPONATEC unter Leitung von Andreas Krupa verantwortlich. Die halbtäglichen wechselnden Präsentationen am Stand, die Kunst-

sprechstunde und die Vorträge der Mastertage wurden vom Messepublikum mit Interesse und positiver Resonanz aufgenommen. Die bewährte Partnerschaft zwischen dem Veranstalter, der KoelnMesse GmbH, und dem Institut hat ein weiteres Mal dabei geholfen die Messe zu einem Erfolg zu machen.

Werbung für den Studiengang

In diesem Jahr konnten wir wieder zwei Schülerpraktikanten das Studium näherbringen. Moritz Michaelis aus der 8. Klasse der Liebfrauenkirche-Schule in Köln verbrachte im Juli seine Berufsfelderkundung in der Studienrichtung HOM. Michel Cronenberg aus der 9. Klasse des Gymnasiums Schauerte absolvierte ihr dreiwöchiges Betriebspraktikum in der Studienrichtung HOM. Im September konnten wir Schülerinnen und Schüler des Europa Gymnasium der Stadt Kerpen die Arbeit der Restauratoren vorstellen und im Rahmen einer Werkstattführung vor Objekten die Erhaltungsstrategien diskutieren.

Laura Bode, Lisa Burkart: Girls' Day: Aus bunt und glänzend wird brüchig und klebrig – Kunststoffalterung. TH Köln, am 28.03.2019. Nach einer kurzen Einführung ins Thema Kunststoffe in unserer Gesellschaft, haben die Teilnehmerinnen in praktischen Übungen erfahren welche Eigenschaften den Kunststoff von anderen Materialien unterscheidet und was es so schwierig macht ihn zu erhalten.

Melanie Dropmann, Laura Bode, Lisa Burkart: Kinderuni: Material-Detektive – dem Kunststoff auf der Spur! TH Köln, am 14.05.2019. Im Mittelpunkt der Kinderuni stand der Werkstoff Kunststoff, so wurden Imitationen von Schildpatt, Perlmutter, Glas und sogar Holz als Kunststoff erkannt. Weitere Experimente zum Verhalten von Kunststoffen sensibilisierten die Teilnehmer für den jüngsten Werkstoff unserer Zeit.

Lisa Burkart, Laura Bode und Friederike Waentig: K-Messe 2019, Düsseldorf, 16.10.2019 bis 23.10.2019. Dieses Jahr präsentierte sich das Forschungsprojekt „KuWerKo – Kunststoff ein moderner Werkstoff im kulturhistorischen Kontext“ gemeinsam mit dem Kunststoff Museums Verein auf der Kunststoffmesse in Düsseldorf. Die K zählt zu den weltweit bedeutendsten Fachmessen auf dem Gebiet der Kunststoffe und zieht alle drei Jahre ein breites Fachpublikum an. Der Messestand zog durch ausgewählte Museumsobjekte zahlreiche Interessenten an und trug dazu bei die Anliegen des Forschungsprojektes und des Kunststoff Museums Vereins vorzustellen.

Seit 2012 Friederike Waentig: Mitglied im Beirat des Präsidiums des Deutschen Kunststoffmuseums Düsseldorf (KMV)

2014 – 2020 Friederike Waentig: Mitglied im Vorstand des Deutschen Nationalkomitees von ICOM-D, von 2017 – 2020 als stellvertretende Präsidentin

2017 -2020 Friederike Waentig: Mitglied im Vorstand des Blue Shield Deutschland und stellvertretende Präsidentin

Seit 2017 Friederike Waentig: Mitglied im Beirat der Akademie des Handwerks Schloss Raesfeld

Tagungen/Kolloquien

mobile - Gesellschaft der Freunde von Möbel- und Raumkunst e.V.

Die vom 13.-14. Juni am CICS veranstaltete Tagung für Nachwuchswissenschaftler/-innen im Bereich Möbel- und Raumkunst, versammelte 16 Positionen junger Forschender und Studierender der Kunstgeschichte, Kulturwissenschaften, Geschichte und Restaurationswissenschaften. Dabei wurde thematisch wie zeitlich ein weiter Bogen gespannt, der vom Tischlerhandwerk des Spätmittelalters bis in die Arbeitswissenschaften des 20. Jahrhunderts reichte. Organisiert wurde die Tagung von dem privaten Verein mobile Gesellschaft der Freunde von Möbel- und Raumkunst e.V. gemeinsam mit dem CICS der TH Köln und dem Deutschen Forum für Kunstgeschichte Paris. Weitere Unterstützung erfuhren die Organisatoren durch das Kunstauktionshaus Lempertz. Der Verein widmet sich mit dieser Tagung der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und will die verständliche Vermittlung kunst- und kulturhistorischer Themen unterstützen. Für die angehenden KunsthistorikerInnen, RestauratorenInnen und HistorikerInnen soll ein Rahmen geboten werden, in dem sie ihre Forschungsergebnisse vorstellen und direkte, konstruktive Rückmeldung von Experten bekommen können.

Fortbildungen

Laura Bode: Teilnahme am Webinar des Canadian Conservation Institute und des American Institute of Conservation zur Erlernung der Methodik des Re-ORG Konzepts von ICCROM. 20.03.2019 bis 05.06.2019

Gäste

Erasmus Staff Exchange: Martina Haselberger von der Universität für angewandte Kunst war vom 23.09.2019 bis 27.09.2019 am CICS und hat sich über die Lehre im Bereich der Präventiven Konservierung mit den Kollegen ausgetauscht.

Erasmus Staff Exchange: Petr Poláček stellvertretender Direktor der Fachhochschule und Mittelschule für Kunst und Design und Fachhochschule in Brünn hielt sich vom 08.04. bis 29.04.2019 am CICS in der SR HOM auf, um sich über die handlungsorientierte Lehre in der Restaurierung von Holzobjekten in Theorie und Praxis auszutauschen.

Erasmus Student Praktikum: Ane Orue-Etxebarria Apellaniz von der Metropolia University in Helsinki war vom 03.06.2019 bis zum 02.07.2019 im Rahmen eines Praktikums am CICS. Ihr besonderes Interesse galt der Konservierung und Restaurierung von Kunststoffen. Sie arbeitet intensiv im Forschungsprojekt KuWerKo mit und widmete sich der Untersuchung eines Kunstwerks von Ferdinand Spindel aus Polyurethan-Schaumstoff.

Hannah Hendrickx, Eline van der Velde (Design Museum Gent), Griet Kockelkoren (Royal Institute for Cultural Heritage, Brüssel), Frances Berry (Stedelijk Museum voor Actuele Kunst, Gent), Anna Lagana (Getty Conservation Institute, Los Angeles) und Suzane de Groot (Rijksdienst voor het Cultureel Erfgoed, Amsterdam)

waren unter anderem am 02.12.2019 zu Besuch am CICS, um sich im Rahmen des KuWerKo-Projektes über das Teilprojekt Terminologie auszutauschen und die zukünftige Zusammenarbeit zu besprechen.

Betreuung von Dissertationen und MA-Arbeiten an anderen Hochschulen

Friederike Waentig:
Promotionsprojekt: Anne Biber: Kunststoff und seine Farbe (Erstprüferin)

Promotionsprojekt: Maria Lörzel: Die Gläsernen Figuren (Zweitprüferin)

Promotionsprojekt: Kay Meiners: Polopas (Zweitprüferin)

Masterprojekt von Martina Haselberger am Lehrstuhl „Kulturgüterschutz“ an der Donau-Universität in Krems zusammen mit Mag. Dr. Anna Maria Kaiser (Lehrgangsführerin - Zentrum für Kulturgüterschutz) zum Thema: Handlungsempfehlungen zur Erstversorgung von Kulturgut nach Katastrophen/Notfällen in Verbindung mit Wassereintrag.

Naturwissenschaften

Publikationen

„Uncovering modern paint forgeries by radiocarbon dating“, Laura Hendriks, Irka Hajdas, Ester S. B. Ferreira, Nadim C. Scherrer, Stefan Zumbühl, Gregory D. Smith, Caroline Welte, Lukas Wacker, Hans-Arno Synal, and Detlef Günther, 116 (27) 13210-13214, PNAS (2019). OPEN ACCESS <https://doi.org/10.1073/pnas.1901540116>

„Selective dating of paint components: Radiocarbon dating of lead white pigment“, Laura Hendriks, Irka Hajdas, Ester S B Ferreira, Nadim C Scherrer, Stefan Zumbühl, Markus Küffner, Leslie Carlyle, Hans-Arno Synal, Detlef Günther, Radiocarbon, Vol 61, Nr 2, p 473–493 (2019). OPEN ACCESS <https://doi.org/10.1017/RDC.2018.101>

«Sogar mit Goldbronze!» Beobachtungen zu einer speziellen Maltechnik, Danièle Gros, Ester S. B. Ferreira, Nadim C. Scherrer, Karin Wyss und Stefan Zumbühl, KUNST-material, Bd 5 „Hodler malt. Neue kunsttechnologische Forschungen zu Ferdinand Hodler“ (2019), Hg.: SIK-ISEA.

Vorträge

Ester S.B. Ferreira, Anne Sicken, 17.6., Arbeitskreis Mikroskopie Flora „Mikroskopische Blicke in die Welt des Restaurators“

Anne Sicken, 28.6., Arbeitskreis Textil NRW/Hessen „Naturwissenschaftliche Untersuchungen am CICS“

Projekte in der Lehre

Ester S.B. Ferreira (Organisation), 17.-19. 6.: Workshop am CICS für CICS-Mitarbeiter und Masterstudenten zur Anwendung der NMR-Mouse in der Erforschung von Kunst und Kulturgut mit theoretischen und praktischen Sessions. Der Workshop wurde von Prof. Dr. Bernard Blümich, Prof. Dr. Alina Adams, Dr. Markus Küppers und Denis Jaschtschuk durchgeführt. Wir sind sehr dankbar für die Zeit und den inspirierenden Austausch mit dem RWTH Aachen Team.

Ein im Sommersemester 2019 gestellter Antrag auf Strahlzeit beim TOMCAT beamline, von Prof. Dr. Ester Ferreira und Masterstudentin Charlotte Stahmann vom CICS, zusammen mit Dr. Andreas Fellas, Dominik Müller und Andreas Balles von der Röntgengruppe der Universität Würzburg/Fraunhofer Institut, war erfolgreich. Vom 18.-21.10. konnte so das Synchrotron-nanoCT des Paul-Scherrer-Instituts für 72 Stunden genutzt werden für das Eindringverhalten und die Verteilung verschiedener Festigungsmittel in poröse und unzureichend gebundene Malschichten dreidimensional zu visualisieren und damit eine zentrale Forschungsfrage im Rahmen von Charlotte Stahmanns Masterprojekt zu beantworten. Wir freuen sehr über die gute und weiterlaufende Zusammenarbeit mit der Röntgengruppe der Universität Würzburg/Fraunhofer Institut.

Berater / Gutachtertätigkeit

Ester S.B.Ferreira: Belgian Research Action Through Interdisciplinary Networks: Met-Ox, Metal oxalates in 15th and 16th century oil paintings. Mitglieder im Follow- Up Committee, 2017 – 2020, Brussels Belgium

Ester S.B. Ferreira. Jury in the PhD defense of Laura Hendriks. The Art of Microscale Radiocarbon (¹⁴C) Dating of Paintings. 23 Oct 2019 ETH Zürich, Switzerland.

Ester S.B. Ferreira. External member of the advisory committee for the doctoral research project of Sara Sá: The polychromy of Portuguese medieval sculpture in wood and stone: comparative study on the materials and techniques, supervised by Dr Isabel Cardoso at the Departamento de Conservação e Restauro, Universidade Nova de Lisboa, Portugal

Hannah Flock: Studienstiftung des deutschen Volkes, Kommissionsmitglied für das Auswahlverfahren Studienanfänger*innen, Bad Homburg, 11. - 13.01.2019.

Tagung / Kolloquien

9th MaSC meeting

Die User-Gruppe "Massenspektrometrie und Chromatographie (MaSC)", in der Ester S.B. Ferreira eines der Gründungsmitglieder ist, hat vom 3. bis 7. 6. 2019 ihren 9. Workshop und ihr 9. Treffen in Ottawa, Kanada, veranstaltet. Der Workshop, der vom Canadian Conservation Institute (CCI) und Parks Canada gemeinsam veranstaltet wurde, fand am 3.- 5. Juni statt. Dieser bot den Teilnehmern die einmalige Gelegenheit, verschiedene neuartige Methoden zur Probenvorbereitung und Derivatisierung für verschiedene GCMS-Anwendungen kennenzulernen: Pyrolyse von Naturharzen, Farbstoffanalyse und Gasanalyse zur Evaluierung von Materialien für Museumsausstellungen und -depots. Die Verwendung der thermischen Trennsonde (TSP) für die thermische Desorption und die „langsame Pyrolyse“, die direkt im GC-Einlass durchgeführt wird, wurden vorgestellt.

Die Workshops wurden von Jennifer Poulin (IHK) und Greg Smith (Indianapolis Museum of Art in Newfields) geleitet. Die Workshops umfassten Vorträge, Demonstrationen und praktische Schulungen zur Instrumentierung anhand von Proben, die von den Ausbildern vorbereitet wurden. Das Treffen fand in der National Gallery of Canada am 6.-7. 6.2019 statt und beinhaltete Diskussionen und Präsentationen über neuartige Anwendungen von chromatographischen und massenspektrometrischen Techniken zur Untersuchung von Kunst- und Kulturgut.

Personelles und neue Infrastruktur

Sandra Uckermann, die seit 2004 als chemisch-technische Assistentin in der Abteilung Naturwissenschaften beschäftigt war, hat unser Team Ende Juli verlassen. Wir danken Sandra für all ihre Unterstützung und ihre hervorragende Arbeit und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft. Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass Frau Angelique Böll im September als neue Laborassistentin zu uns gestoßen ist. Willkommen im Team, Frau Böll. Frau Böll ist 22 Jahre alt und hat dieses Jahr ihre Ausbildung zur chemisch-technischen-Assistentin erfolgreich abgeschlossen. Sie freut sich, diese vielseitige Stelle zu besetzen und auf viele Jahre am CICS.

Im September 2019 wurde im CICS eine wichtige infrastrukturelle Investition der TH Köln installiert. Das neue Massenspektrometer mit mehreren Einlassmöglichkeiten, einschließlich Pyrolyse-Gaschromatographie und Direktsonde, kombiniert mit internem Know-how, wird die Analyse- und Forschungsmöglichkeiten im Bereich der organischen Analytik des CICS erheblich erweitern.

Öffentlichkeitsarbeit

Andrea Pataki-Hundt, Andreas Krupa, Anne Sicken, 5.2.: Vorstellung des Studiengangs „Restaurierung und Konservierung von Kunst und Kulturgut“ im Rahmen der Studienorientierungswochen der TH Köln

Ester S.B. Ferreira, Anne Sicken, Sandra Uckermann, 15.5. 2019 Kinderuni „Woher kommen die Farben“

Anne Sicken, 17.9.2019, Vorstellung des Studiengangs „Restaurierung und Konservierung von Kunst und Kulturgut“ am Tag der Studienorientierung in Bergisch Gladbach.

Ausbau Infrastruktur Material- und Werkstoffprüfung

Hannah Flock: Im WiSe19/20 wurden universelle Prüfvorrichtungen für Zwei-, Drei- und Vierpunkt-Biegeversuche in Anlehnung an unterschiedlichste DIN-Prüfnormen angeschafft, die verschiedenste Biegeprüfungen am CICS erlauben. Mit der Zwick Universalprüfmaschine können nun auch bspw. Papiere, Pappen, Kunststoffe oder Hölzer bis zu einem Kraftbereich von 2 kN in ihrem Verhalten unter unterschiedlicher Biegelast geprüft und evaluiert werden. Die Planung erfolgte in enger Zusammenarbeit mit Thomas Schwan und wurde in der ZWM der TH Köln umgesetzt.

Studienrichtung: Schriftgut, Grafik, Fotografie, Buchmalerei

Publikationen

Pataki-Hundt, Andrea. Teaching book and paper conservation at the TH Köln- University of Applied Sciences. In: Restaurator (2019): online available.

Pataki-Hundt, Andrea. Restaurierung und Konservierung von Chromolithografien. In: Aufbruch ins Land der Farben. Die Erfindung neuer Bilddruckverfahren im 19. Jahrhundert. Ausstellungskat. Neuss, Clemens-Sels-Museum. Hg. Britta Spies; Clemens-Sels-Museum. Neuss 2019, 37-45.

Oltrogge, Doris. Bunte Bilder für alle. In: Aufbruch ins Land der Farben. Die Erfindung neuer Bilddruckverfahren im 19. Jahrhundert. Ausstellungskat. Neuss, Clemens-Sels-Museum. Hg. Britta Spies; Clemens-Sels-Museum. Neuss 2019, 14-36.

Westbeld, Katja. Merkmale von handkolorierten Lithografien und Chromolithografien. In: Aufbruch ins Land der Farben. Die Erfindung neuer Bilddruckverfahren im 19. Jahrhundert. Ausstellungskat. Neuss, Clemens-Sels-Museum. Hg. Britta Spies; Clemens-Sels-Museum. Neuss 2019, 46-53.

Below, Lena, Jacek, Bert, Oltrogge, Oltrogge, Doris, Pataki-Hundt, Andrea. Exemplarische Abnahme und Restaurierung von Notgeldscheinen auf Gelatine- und Cellulosenitratfolien, Zeitschrift für Kunsttechnologie und Konservierung (ZKK) 2019: in press

Ulrike Bergmann, Katharina Liebetrau, Doris Oltrogge: Ein zisterziensisches Gründungsmanifest. Die Marienstatter Tafeln restauratorisch untersucht und historisch gedeutet. In: Bonner Jahrbuch 217, 2017, 321-383 (erschienen 2019)

Doris Oltrogge, Robert Fuchs: Gold, Silber, Messing – Beobachtungen zu Herstellung und Materialverwendung des Jüngeren Evangeliars aus St. Georg. In: Klaus-Gereon Beuckers, Anna Pawlik (Hg.): Das Jüngere Evangelium aus St. Georg. Untersuchungen zum Lyskirchen-Evangelium. Wien et al. 2019, 19 – 45.

Ingrid Blom-Böer: Blau, Grün und Violett. Versuch einer Charakterisierung. In: Isa Fleischmann-Heck, Annette Paetz gen. Schieck (Hg.): Zeitkolorit – Mode und Chemie im Farbenrausch, 1850 bis 1930. Begleitband zur Ausstellung zur Ausstellung im Deutschen Textilmuseum Krefeld. Oppenheim am Rhein 2019.

Ingrid Blom-Böer; Schönfärberei: Giftige Gase, verseuchte Flüsse und saure Stoffe – Stichhaltiges aus dem Nähkästchen. In: Ebd.

Stephanie Dietz, Yasmine Schulenburg, Jürgen Schram: Analytische Methoden zur Identifizierung von Farbstoffen im Weltbunt-Projekt. In: Ebd.

Robert Fuchs, Doris Oltrogge: Von Läusen und Wurzeln zum Teerabfall – Wie die Modewelt bunter wurde. In: Ebd.

Robert Fuchs: Die Sammlung des CICS an der TH Köln. In: Ebd.

Doris Oltrogge: Objektsteckbriefe „Die Theerfarbstoffe der Farbwerke vorm. Lucius, Meister & Brüning“, „Saisonfarben auf Baumwollstoff 1902“ und „Johan Peter Westring: Svenska lafvarnas färghistoria“. In: Ebd.

Robert Fuchs: Objektsteckbriefe „Kermes und Cochennille“, „Faszination Blau“, „Indigo-Musterkasten“ und „Vis-Spektroskopie“. In: Ebd.

Stephanie Dietz: Blau, blau, blau sind alle meine Kleider – ramanspektroskopische Farbstoffanalysen an Kleidungsstücken aus der Zeit von 1880 bis 1931. In: Archäometrie und Denkmalpflege 2019. Hg. Christoph Herm, Stephen Merkel, Manfred Schreiner, Rita Wiesinger. Bochum 2019.

Robert Fuchs, Ingrid Blom-Böer: Typus Referenzsammlung – Knotenpunkte multidisziplinärer Forschung von Kulturwissenschaft, Analytik und Restaurierung. In: Knotenpunkte : Universitätssammlungen und ihre Netzwerke : 10. Sammlungstagung, 7. Jahrestagung der Gesellschaft für Universitätssammlungen e. V. : 13.–15. September 2018 Johannes Gutenberg-Universität Mainz 2019, S. 84-85.

Zwei Beiträge zur Projektausstellung Zeitkolorit - Mode und Chemie im Farbenrausch im Begleitband A.Paetz gen. Schieck, I. Fleischmann-Heck (Hrsg.), Zeitkolorit - Mode und Chemie im Farbenrausch, 1850 bis 1930, Oppenheim am Rhein 2019 (in Druck)

Internationalisierung

Die Erasmuskooperation mit der Akademie der Bildenden Künste Wien, Restaurierung und Konservierung, wurde durch Andrea Pataki-Hundt angeregt und in Zusammenarbeit mit Frau Knöll, TH Köln, im Jahr 2019 zum Abschluss gebracht.

Internationaler Workshop an den National Archives, Macao, China, vom 2. bis 6. September 2019, *Deacidification of paper*, Andrea Pataki-Hundt und vom 9. bis 13. September 2019, *Book structures*, Marlen Börngen.

Hannah Zettner, 1. Mastersemester, Erasmus Austauschstudentin an die Hochschule der Künste in Bern, WS 2019/2010.

Studienrichtung: Schriftgut, Grafik, Fotografie, Buchmalerei

Poster

Samland, Lilian, Oltrogge, Doris, Pataki-Hundt, Andrea. Restaurierung einer islamischen Handschrift, Das Zusammenfügen der Buchteile unter Berücksichtigung der europäischen Objektgeschichte, Jahrestagung des Arbeitskreises für die Erfassung, Erschließung und Erhaltung historischer Bucheinbände, 10. bis 12. Oktober 2019, Göttingen.

Lehre

Abschluss des Neuberufenen Lehrenden-Coachings mit Einreichung des Lehrportfolios: https://www.th-koeln.de/mam/downloads/deutsch/hochschule/profil/lehre/lehrportfolio_pataki-hundt.pdf

Vorträge

Peters, Helen, Kochendörfer, Philippe, Pataki-Hundt, Andrea, Ferlmann, Dirk. Discolouration of modern papers due to optical brighteners. In: ICOM-CC Interims Meeting, Basel, 3.2.2019.

Kern, Marie, Pataki-Hundt, Andrea, Kirby, Dan, Wouters, Jan. Accelerated ageing of parchment—investigation of a low-heat approach. Pergamenum21, Workshop the Physics of parchments, experimental and historical approaches, 28.- 29. November 2019, Namur, Belgien.

Kuhn, Maria, Pataki-Hundt, Andrea. Führung durch die Ausstellung am Tag der Restaurierung, Heilige & Asketen. Miniaturmalerei der Jaina aus Indien, Rautenstrauch-Joest-Museum, 13. Oktober 2019.

Pataki-Hundt, Andrea, Oltrogge, Doris. Ausstellungseröffnung Aufbruch ins Land der Farben. Die Erfindung neuer Bilddruckverfahren im 19. Jhd, 24. November 2019.

Oltrogge, Doris. Expertengespräch mit dem Cologne Institute of Conservation Sciences, TH Köln. Heilige & Asketen. Miniaturmalerei der Jaina aus Indien, Rautenstrauch-Joest-Museum, 12. Dezember 2019.

Ausstellungsmitwirkung

Pataki-Hundt, Andrea, Oltrogge, Doris, Kuhn, Maria, Radulovic, Milica. Heilige & Asketen. Miniaturmalerei der Jaina aus Indien, Rautenstrauch-Joest-Museum, 11. Oktober 2019 bis 16. Februar 2020 .

Pataki-Hundt, Andrea, Oltrogge, Doris, Westbeld, Katja. Aufbruch ins Land der Farbe, FeldHaus Neuss, Clemens Sels Museum Neuss, 24. November 2019 bis 29. März 2020.

Vortrag

Stephanie Dietz

Stephanie Dietz: Blau, blau, blau sind alle meine Kleider – raman-spektroskopische Farbstoffanalysen an Kleidungsstücken aus der Zeit von 1880 bis 1931. Jahrestagung des Arbeitskreises Archäometrie der GDCh. Wien, 11.-14. September 2019.

Vorträge

Robert Fuchs

Im Zusammenhang mit der Verleihung der Fresenius Lectureschaft durch die Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) wurden folgende Vorträge an folgenden Universitäten gehalten:

Der Vortrag „Auf der Suche nach Kunstfälschungen: Zerstörungsfreie Analyse von Kunstwerken“ wurde gehalten an:

Chemische Institute der Universität zu Köln
Goethe-Universität Frankfurt am Main, Institut für Organische Chemie und Chemische Biologie Frankfurt
Universität Siegen, Theoretische Chemie
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Universität Leipzig, Institut für Anorganische Chemie
Institut für Physikalische Chemie, RWTH Aachen

Der Vortrag: „Zerstörungsfreie Analyse von historischen Farbmitteln in der mittelalterlichen Buchmalerei“ wurde gehalten: 31.1. 2019, Institute of Physical and Theoretical Chemistry University of Tübingen und am Fachbereich Prozessanalytik BAM Berlin.

21.6. 2019 Fest-Kolloquium KIT Karlsruhe, Auf der Suche nach Kunstfälschungen: Zerstörungsfreie Analyse von Kunstwerken – eine forensische Herausforderung.

15.05.2019 „Auf der Suche nach Kunstfälschungen: Zerstörungsfreie Analyse von Kunstwerken – eine forensische Herausforderung“, Hornemann Kolleg Spezial, Hornemann Institut Hildesheim

13.11.2019: Erstens kommt es anders, zweitens als man denkt... Notfallpläne und ihre Umsetzung: Der Zusammensturz des Kölner Archivs 2009. Hoorne-mann-Kolleg 15, Hornemann Institut Hildesheim.

Öffentlichkeitsarbeit

Projekt Zeitz, Bibliothek Julius Pflug, <https://www.mz-web.de/zeitz/schatz-mit-zukunft-privatsammlung-vom-bischof-wird-restauriert-und-konserviert-33266666>.

Andrea Pataki-Hundt, Andreas Krupa, Anne Sicken, 5.2.: Vorstellung des Studiengangs „Restaurierung und Konservierung von Kunst und Kulturgut“ im Rahmen der Studienorientierungswochen der TH Köln

Gäste an der Studienrichtung SGB

Prof. Dr. Georg Schwedt, Konsultation über die Verfas-
sen eines Buches über Buchrestaurierung.

8. und 9. Juli 2019 Dipl. Rest. Cornelia Rauch-Ernst Res-
taurierung von Pergament (QVM-Mittel)

2. Dezember 2019 Dr. Georg Dietz, Japico, Herstellung
und Erkennen von Papier (QVM-Mittel)

Exkursion

ICOM-CC Tagung, 29.1.2019 bis 1.2.2019, drei Mitarbei-
ter und 10 Studierende (QVM Mittel)

Amsterdam Rijksmuseum bei Martin Jürgens, Photo-
sammlung, Bert Jacek und Masterstudierende (QVM
Mittel).

Ausgewählte Projekte in der Lehre/ Erweiterung der Lehre

Mitwirkung von vier Studierenden aus der Papierres-
taurierung für die bestandserhaltenden Maßnahmen
der Sammlung Henkel in Düsseldorf im WS 2019/2020
in Zusammenarbeit mit der Studienrichtung GSM, Prof.
Dr. Heydenreich.

Inventarisierung der Puppenspielfiguren des Deutsche
Forum für Figurentheater und Puppenspielkunst e.V.,
Bochum unter Mitwirkung von Studierenden der Studi-
enrichtung GSM, TAF und SGB. Ansprechpartnerin und
Leiterin war Mareike Gaubitz.

25.1.2019 Aerosole in der Restaurierung Fortbildung
Hochschule der Bildenden Künste Dresden

Fortbildungsveranstaltung des Zentrum für Bibliotheks-
und Informationswissenschaftliche Weiterbildung
(ZBIW), Jacek, Bert, Börngen, Marlen, Bucheinbände
und Restaurierung für beschäftigte Wissenschaftlicher
und öffentliche Bibliotheken 21. und 22.10.2019.

Weiterbildung

Pataki-Hundt, Andrea. Papiertechnische Stiftung (PTS)
Heidenau. Workshop „Materialwissenschaftliche Unter-
suchungsmethoden zur Charakterisierung und Au-
thentifizierung von Dokumenten und Kunstwerken auf
Papier“ am 07. November 2019.

Börngen, Marlen, IADA Congress Warschau 23.-
27.09.2019.

Forschungsprojekte

Restaurierung der Naumburger Chorbücher im Über-
format mit stark verworfenen Holzdeckeln. Anwend-
ung der Sverzatura Technik.

Konservatorische und restauratoische Bearbeitung
eines Andy Warhol Siebdrucks, Marilyn, am Museum
Ludwig in Zusammenarbeit mit Sophia Elze und Yvon-
ne Garborini.

Ingrid Blom-Böer, Robert Fuchs, Doris Oltrogge, Step-
hanie Dietz: Weltbunt. Die Welt wird bunt. Bedeutung der
historischen Farbstoffsammlung für die Entwicklung
der Textil- und Chemischen Industrie und der Alltags-
kultur. BMBF-Forschungsprojekt mit der Hochschule
Niederrhein, dem Deutschen Textilmuseum Krefeld,
dem Museum Schloss Rheydt Mönchengladbach und
der Technischen Universität Dresden (Laufzeit 2017-
2020)

Fachbeirat/Redaktion

Andrea Pataki-Hundt

Fachbeirat zum Wiederaufbau des Historischen Archivs
der Stadt Köln.

Redaktionsmitglied der Zeitschrift für Kunststechnolo-
gie und Konservierung, Schäfer, Iris (Hrsg.).

Einladung zum round table an die Universität Ham-
burg, Center of the Study of Manuscript Studies (CSMC)
1.10.2019, Consultation on Manuscripts as Cultural
Heritage: First Aid and Training for Preserving Written
Artefacts .

Doris Oltrogge

Coordinator der ICOM-CC Working group „Art Technolo-
gical Source Research“

Mentorin im Graduiertenkolleg „Rahmenwechsel“ der
Universität Konstanz & Akademie Stuttgart

Robert Fuchs

Mitglied des Beirats zum BMFT-Verbundforschungs-
projekt „Mikrobib“ der Technischen Universität Braun-
schweig, des Leibniz-Institut DSMZ-Deutsche Samm-
lung von Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH
Braunschweig und der Universitätsbibliothek Leipzig.

Kunst- und Kulturgeschichte

Publikationen

Susanne Wegmann: Das umstrittene Jenseits. Vier Straubinger Bildepitaphien aus der Mitte des 16. Jahrhunderts und die Frage der Sichtbarkeit „konfessioneller“ Identitäten, in: 800 Jahre Stadt Straubing. Ein Kosmos der Geschichte und Kunst (Jahresbericht des Historischen Vereins für Straubing und Umgebung, Sonderband 6,2), hg. von Albert Dietl und Alfons Huber. Straubing 2018, Bd. 2, S. 147-177.

Susanne Wegmann: Die nichtdarstellbare Göttlichkeit. Michael Pacher und die Kunst der Verhüllung Gottes, in: Signatur und Selbstbild. Festschrift für Albert Dietl zum 60. Geburtstag, hg. von Sebastian Karnatz und Nico Kirchberger. Berlin 2019, S. 203-213.

Susanne Wegmann: Der Quell der Gnade. Maria als Fürbitterin der Menschheit, in: Verehrt. Geliebt. Vergessen. Maria zwischen den Konfessionen, Ausst. Kat. Lutherstadt Wittenberg, Augusteum, hg. von Katja Schneider. Petersberg 2019, S. 38-47.

Susanne Wegmann: Luther, der fünfte Evangelist und Engel der Apokalypse. Das Bildnis des Reformators an lutherischen Kanzeln, in: St. Viktor in Schwerte und seine Kunstwerke, hg. von Niklas Gliemann, Esther Meier und Barbara Welzel. Ilmtal-Weinstraße 2019, S. 43-54.

Vorträge

Susanne Wegmann: Vandalismus oder lutherische Memoria. Benutzereintragungen in den Naumburger Chorbüchern, Workshop „Medieval manuscripts and their biographies“, Kiel, Christian-Albrechts-Universität, 26.7.2019 (organisiert von Dr. Margit Dahm-Kruse, Dr. Julia von Dittfurth)

Forschungsprojekte

Vorbereitung einer Publikation „Das Bild im Zentrum des Geschehens. Cranach, Ostendorfer und die Ausbreitung des Glaubens in den lutherischen Kirchenräumen“ für die Abhandlungen der sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, Tagungsband „Orte und Räume reformatorischer Kunstdiskurse in Europa – Eine Skizze“, hg. von Bruno Klein.

Forschungs- und Publikationsprojekt zu den Epitaphien der St. Dionysiuskirche in Rheine im Kontext des Ausstellungsprojekts „Bürgersinn und Seelenheil. Die Bürger von Rheine und ihre Stadtkirche“ Falkenhof-Museum, 12. Januar – 31. Dezember 2020 (Ausstellungsorganisation Dr. Thomas Lentjes, Dr. Thomas Fusenig).

Kooperationstreffen (Susanne Wegmann, Theresa Neuhoff mit Regina Urbanek, Gunnar Heydenreich und Sarah Grimberg) mit Prof. Eckhard Leuschner (Institut für Kunstgeschichte, Universität Würzburg), Dr. Kathrin Brandmair, Dr. Erich Schneider (Direktor Museum für Franken, Würzburg), Dr. Wolfgang Schneider (Kunstreferat der Diözese Würzburg), Prof. Damian Dombrowski (Direktor Neuere Abteilung Martin von Wagner Museum der Universität Würzburg) zur Besprechung eines

interdisziplinäres Forschungsprojekt zu „Spätmittelalterliche Kunst in Würzburg“ mit Begehung und Besichtigung der Würzburger Sammlungen.

Exkursionen

11./12. April 2019 Susanne Wegmann, Theresa Neuhoff mit BA- und MA-Studierenden zur Ausstellung „Alle Rembrandts“ im Rijksmuseum Amsterdam mit Besuch des Rembrandthuis und der Portrait Gallery of the Golden Age, Hermitage.

12./13. Dezember 2019 Susanne Wegmann, Theresa Neuhoff mit Studierenden des BA- und Masterstudiengangs nach Karlsruhe zur Ausstellung „Hans Baldung Grien. Heilig / Unheilig“ Karlsruhe, Kunsthalle (mit einer Führung durch die Ausstellungskuratoren Dr. Holger Jacob-Friesen und Dr. Johanna Scherer) und nach Freiburg/Br. zu den kunsttechnologischen Begleitveranstaltungen im Freiburger Münster und des Augustiner-Museums (mit Führung Dipl. Rest. Christoph Müller, Chefrestaurator Augustiner-Museum und Museum für Neue Kunst)

Studienrichtung: Textil und Archäologische Fasern

Vorträge / Podiumsbeiträge/ Tagungen / Kolloquien

Peters: Posterpräsentation, ICOM-CC Textiles Working Group Meeting, Interim Meeting 2019, Abegg-Stiftung Riggisberg

Peters: Vortrag, ICON Textile Group: Conservation in Colour symposium, Manchester, November 2019.

Peters: TH Köln, Ausrichtung des Fachkollegentreffen, Arbeitskreis Textil NRW, Juli 2019

Projekte in der Lehre

Das im letzten Jahr erfolgreich angestoßene Projekt „4 Universities 4 Konavle – Implementing Collection Care Project“ ging nun in die zweite Runde. Auch in diesem Jahr hatten die Studierenden verschiedener Hochschulen die Möglichkeit eine Praxiswoche in Kroatien zu verbringen. In Kooperation des CICS – Cologne Institute of Conservation Sciences, der Universität Dubrovnik, der Universität Budapest und der Universität für angewandte Kunst Wien konnte im letzten Jahr ein Projekt initiiert werden, welches Studierenden aus den Fachbereichen Textil und Papier die Möglichkeit einer Praxiswoche im internationalen Austausch ermöglicht.

Im Bereich der archäologischen Textilien ist die Studienrichtung unter anderem mit der Erfassung von einem großen Fundkomplex der Landesarchäologie in Bremen beschäftigt. Dieser umfasst insgesamt 7000 textile Einzelfragmente aus dem frühen 17. Jahrhundert.

Projektpartnerschaft mit dem Rauteustrauch-Joest-Museum Köln. Im Rahmen der bereits seit vielen Jahren bestehenden Projektpartnerschaft mit dem RJM konnte die Studienrichtung TAF in enger Zusammenarbeit mit Dipl.-Rest. Petra Czerwinske eine Gruppe bedeutender japanischer Textilobjekte ausleihen und bearbeiten.

Projektpartnerschaft mit dem Museum Weltkulturen Frankfurt. Das Museum Weltkulturen Frankfurt, vertreten durch Dipl.-Rest. Kristina Werner und die Studienrichtung TAF sind für die kommenden Jahre eine Projektpartnerschaft eingegangen, welche die Konservierung von herausragenden Objekten aus der Sammlung des Museums Weltkulturen einschließt.

Öffentlichkeitsarbeit

Kinderuni, Führung am Tag der Restaurierung

Forschungsprojekte

Stauffer, Peters: Im Rahmen des Projektes „Textilien in Frauengemeinschaften“ konnten die Arbeiten an den Reliquienfunden aus dem Zisterzienserinnenkloster Roermond fortgesetzt und erste Planungen zu einer späteren Präsentation vor Ort vorgenommen werden. In diesem Kontext fand auch ein Austausch mit Wissenschaftlern der Universität Turku statt.

Fortbildungen

Peters: Onlinefortbildung HAWK, Mikrobieller Befall von Kunst- und Kulturgut, 2019

Peters: Onlinefortbildung HAWK, Sicherer Umgang mit kontaminiertem Kulturgut, 2019

Peters: 1.Hilfekurs, Ersthelfer

Betreuung von Dissertationen

Frau Prof. Stauffer betreut Frau Tracy Niepold M.A.

Studienrichtung: Wandmalerei/Steinkonservierung

Wandmalerei, Prof. Adrian Heritage

Dauerprojekt: "Konservierungs- und Restaurierungsarbeiten im Staatliche Museum Auschwitz-Birkenau, Polen" (Sonderprogramm des Präsidiums zur Internationalisierung der Hochschule mit Unterstützung des International Office, TH Köln, und des Fördervereins des CICS).

Exkursion zur Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau (Oświęcim) vom 13.08.2019 –14.09.2019.

Bereits zum 26. Mal führen Studierende des CICS der TH Köln nach Oświęcim, um dort im ehemaligen Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau, welches heute Gedenkstätte und Museum ist, zu arbeiten und bedeutende Lebenserfahrungen zu sammeln. Eine große Herausforderung sowie Ziel des Projektes ist es, sich mit dem Holocaust und dem Unrecht des Nationalsozialismus auseinanderzusetzen, zu begreifen und zu verarbeiten.

Vorträge / Podiumsbeiträge/Poster

Adrian HERITAGE (2019): "Conservation Failure the 11th Agent of Deterioration." Unpublished presentation held at the SKR - Schweizerischer Verband für Konservierung und Restaurierung Tagung „die Restaurierung der Restaurierung? Vom Umgang mit restaurierten Kulturgütern“. SUPSI (Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana), Lugano, 28. - 29.03.2019

Adrian HERITAGE (2019): "Public talk and discussion: Future possibilities for research at Wadi as-Siyyagh and beyond." Unpublished presentation held at the CNRS-ENS 'International Petra Seminar Day – The painted Nabataean heritage at Wadi as-Siyyagh', Paris, 28.10.2019.

Rebecca TEHRANI, Doris BOTWEN (2019): "The Wadi as-Siyyagh wall paintings in room '4': Extend, scheme and condition." Unpublished presentation held at the CNRS-ENS 'International Petra Seminar Day – The painted Nabataean heritage at Wadi as-Siyyagh', Paris, 28.10.2019.

Rebecca Tehrani (2019): "Daniel Maclise's wall paintings in the House of Lords. Ongoing collaborative research informs current conservation approach." Unpublished presentation held at the ICON Conference 'New Perspectives: Contemporary Conservation Thinking and Practice', Belfast, 11.-14.06.2019.

Rebecca TEHRANI, Elisabeth WOOLLEY (2019): "Daniel Maclise's wall paintings in the House of Lords. Ongoing collaborative research informs current conservation approach." Unpublished presentation held at the 5th British Mellon Symposia 'A closer look at Murals Recent advances in the conservation and scientific investigation of Wall Paintings', London 30.05.2019.

Ayman YAGHI (2019): „Reflected Ultraviolet (UVR) and Reflectance Transformation Imaging (RTI) for recording the Nabataean wall paintings in Petra, Jordan.“ Unpublished poster presented at the 5th British Mellon Symposia 'A closer look at Murals.

Forschungsprojekte

PPCP - The Petra Painting Conservation Project

Adrian HERITAGE: DFG Projekt (2016-2020): "Characterisation and Conservation of Paintings on Walls and Sculpture from Nabataean Petra"; Kooperationsprojekt mit der Technischen Universität Berlin, Institut für Optik und Atomare Physik, Arbeitsgruppe Analytische Röntgenphysik und der Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Archäologie Lehrbereich Klassische Archäologie, Winkelmann-Institut; Förderung: Deutsche Forschungsgemeinschaft (mit Rebecca Tehrani M.A. und Jacky Beumling)

Im März und Oktober dieses Jahres fanden zur vertieften Erfassung der nabatäischen Maltechnologie Untersuchungskampagnen im Petra Archaeological Park und Museum statt. Zur Zustandserfassung der Wandmalereien wurde die Erhebung fotografischer und klimatische Daten fortgeführt. Mit den Partnern der Technischen Universität Berlin wurden im Anschluss an die Oktoberkampagne Materialanalysen bei SESAME (Synchrotron-Light for Experimental Science Application in the Middle East) Amman, Jordanien durchgeführt.

Zudem richtete das PPCP Konsortium einen 1-wöchigen Workshop im Petra Archaeological Park für 20 jordanische Teilnehmer/innen auf Englisch und Arabisch und einen Internationalen Seminar Tag an der École normale supérieure in Paris aus.

Daniel Maclise Project

Adrian HERITAGE: The Maclise Project, The Royal Gallery, Palace of Westminster, London: wall paintings in water glass technique (mit J. Beumling, R. Tehrani M.A.)

Daniel Maclise 'Waterloo' & 'Trafalgar': Bringing Daniel Maclise's masterpieces back to life – Part 1: <https://www.youtube.com/watch?v=Z2Ptyg-6xnU&t=111s>

Studienrichtung: Wandmalerei/Steinkonservierung

Daniel Maclise ‚Waterloo‘ & ‚Trafalgar‘: Bringung Daniel Maclise’s masterpieces back to life – Part 2: <https://www.youtube.com/watch?v=LAhXf5iKV5E>

Daniel Maclise ‚Waterloo‘ & ‚Trafalgar‘: Bringung Daniel Maclise’s masterpieces back to life – Part 3: <https://www.youtube.com/watch?v=c7eaDyO2CUc>

Daniel Maclise ‚Waterloo‘ & ‚Trafalgar‘: Bringung Daniel Maclise’s masterpieces back to life – Part 4: <https://www.youtube.com/watch?v=oqLE9PsCzpg>

Adrian HERITAGE: Cleaning of cultural heritage objects. Project leader: Stavroula Golfomitsou, Conservation Studies, UCL Qatar; with Katy Lithgow, National Trust, UK; Stefan Michalski, CCI; Aristotelis Sakellariou, Museum of Islamic Art, Doha; Dean Sully, UCL Institute of Archaeology. Funding UCL Qatar, Qatar.

Adrian HERITAGE: Cleaning of cultural heritage objects. Project leader: Stavroula Golfomitsou, Conservation Studies, UCL Qatar; with Katy Lithgow, National Trust, UK; Stefan Michalski, CCI; Aristotelis Sakellariou, Museum of Islamic Art, Doha; Dean Sully, UCL Institute of Archaeology. Funding UCL Qatar, Qatar.

Workshops und Seminare Internationaler Workshop

„Multidisciplinary Approaches in Cultural Heritage: Archaeology • Conservation • Analytical Sciences“
17.-21.03.2019, Petra Archaeological Park, Jordanien
20 jordanische Teilnehmer/innen

Organisation: Prof. Dr. Stephan G. Schmid, Polytimi Agoridou M.A., Prof. Adrian Heritage FIIC ACR, Rebecca Tehrani M.A., Ayman Yaghi M.A., M.A, Prof. Dr. Birgit Kanngießer, Maram Na’es M.Sc., M.A.

Internationaler Seminartag

„The International Seminar Day, Petra Jordan- The painted Nabataean heritage at Wadi as-Siyyagh“

28.10.2019, École normale supérieure Paris, Frankreich
Organisation: UMR 8546 CNRS-ENS, PSL Prof. Dr. Stephan G. Schmid, Prof. Adrian Heritage FIIC ACR, Rebecca Tehrani M.A., M.A, Prof. Dr. Birgit Kanngießer, Maram Na’es M.Sc., M.A.

Projekte in der Lehre

Adrian HERITAGE, Jacky BEUMLING: Erfassung von Bestand und Zustand der Raumfassungen in Schloss Arff.

Konservierungskonzepten bis Praktische Umsetzung. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem LVR Amt für Denkmalpflege im Rheinland.

Beratungstätigkeit/Gremien

Adrian HERITAGE: ENCoRE board member (Meetings in Zagreb; Cracow; Athens)

Adrian HERITAGE: ICON Policy Advisory Panel member, The Institute of Conservation, UK

Adrian HERITAGE: Accredited Conservator-Restorer Member of ICON, Professional Accreditation of Conservator-Restorers (PACR)

Adrian HERITAGE: Board Member, Blue Shield Deutschland

Stein, Prof. Dr. Peter Kozub

Ausgewählte Projekte in der Lehre

Die Ergebnisse der studentischen Untersuchungen der vergangener zwei Jahre an der Kirchenruine St. Kolumba wurden am 28.Oktober 2019 in der Abschlussbesprechung des Kooperationsprojektes mit dem Kunstmuseum Kolumba vorgestellt und diskutiert.

(Prof. Dr. Peter Kozub sowie Studentinnen Kathrin Bommers und Tanja Pinkale)

Am 18.November 2019 fand in der Studienrichtung Konservierung und Restaurierung von Wandmalerei und Kulturgut aus Stein gemeinsam mit den Mitarbeitern der Dombauhütte Köln die Schulung „Einführung in die Digitale Kartierung mit metigoMAP“ von der Firma fokus GmbH Leipzig statt.

Von 25. bis 27. November 2019 fand das studentische Pilotprojekt im Schloss Malberg statt, organisiert von Fördervereins Schloss Malberg e.V. Dabei wurden zehn barocke Gartenfiguren des Bildhauers Adam Ferdinand Tietz (1708—1777) dreidimensional gescannt und digital für den 3D-Druck vorbereitet.

(Prof. Dr. Peter Kozub sowie Studierende Lilian Beile, Maia De Gelder, Filip Kozik und Jonas Schäfermeier)

Publikationen und Vorträge

Anlässlich der 4th International Student Conference of Conservation and Restoration of Works of Art 06.-08. November 2019 in Krakau (Polen) stellten Studentinnen der Spezialisierung Konservierung und Restaurierung von Kulturgut aus Stein in einem Vortrag „Villagers’ appreciation of St. Walburga leads to sophisticated conservation measures for polychrome terracotta figure“ ihre Arbeit an dem Objekt vor. Die Publikation ist in der Vorbereitung.

(Studentinnen Kathrin Bommers und Tanja Pinkale)

Bei der Konferenz Dziedzictwo Rzemiosła Artystycznego – tradycyjne techniki i nowoczesna konserwacja (Heritage of Artistic Handicraft: Traditional Methods and Modern Preservation) am 29. November 2019 in Toruń (Polen) organisiert durch Nikolaus Kopernikus Universität, Katedra Konserwacji i Restauracji Elementów i Detali Architektonicznych w Toruniu fand der Vortrag „Przykłady zastosowania 3D-modele w konserwacji obiektów kamiennych“ (Use of 3D-models in stone conservation) statt. Die Publikation ist in der Vorbereitung.

Nach längere Verzögerung erschien in Dezember 2019 der bei der 9th International Conference on Easter Island and the Pacific held in Berlin 21.-26. Juni 2015 vorgestellte Artikel „3D Photo Monitoring of Tuff Surface Alterations of the Moai of Ahu Hanuanua Mea“. (Prof. Dr. Peter Kozub und Dr. Beate Kozub) Expertentätigkeit:

WTA Arbeitsgruppe Karstenmessung
Das VI. Arbeitstreffen der Expertengruppe fand am 13. Dezember 2019 in Leipzig statt. Gastgeber war diesmal HTWK Institut für Betonbau Leipzig.

Teilnahme an den Arbeitsgesprächen beim Arbeitskolloquium FIDA am 22. Mai 2019 in Potsdam zu US-Tomographiemessungen.

Teilnahme an den Arbeitsgesprächen beim Suevit AG Treff in Deiningen 19. Juli 2019.

Prof.Dr. Leisen

Publikationen

Hans Leisen, Luy Sophors & Esther von Plehwe-Leisen (2019): Ongoing and concluded GACP projects, June 2018 until June 2019. In.: Proceedings of the 32nd Technical Committee Meeting of the International Coordinating Committee for the Safeguarding and Development of the Historic Site of Angkor, June 11-12, 2019, Siem Reap.

Ulrike Bergmann, Hans Leisen, Esther von Plehwe-Leisen, Georg Maul (2019): Bildhauergesteine im mittelalterlichen Köln – Recycling, Import, Bearbeitung und historischer Kontext. In: Zeitschrift für Kunsttechnologie und Konservierung (in print).

Esther von Plehwe-Leisen, Hans Leisen (2019) Geowissenschaftliche Untersuchungen zur Verwendung von Naturstein in der mittelalterlichen Bildhauerkunst in Köln. In: Zeitschrift für Kunsttechnologie und Konservierung (in print).

Vorträge / Podiumsbeiträge

Hans Leisen, Activity Report on implementation of the German Bagan Stone Conservation Project at Nanhpaya of the safeguarding Bagan by international organization. Third Technical Coordination Forum for Safeguarding Bagan and First International Coordinating Committee Meeting, 18th November 2019, Bagan Archaeological Museum, Bagan.

Hans Leisen, Expert Site Visit to Koh Ker & Preah Vihear - Remarks on conservation problems and recommendations. 5th Plenary Session of International Coordinating Committee for Preah Vihear ICC-PV, Siem Reap 22nd March 2019.

Hans Leisen, Luy Sophors & Esther von Plehwe-Leisen: Ongoing and concluded GACP projects June 2018 until June 2019. International Co-ordinating Committee for the Safeguarding and Development of the Historic Site of Angkor, 32nd Technical Session, Siem Reap 11th & 12th June 2019.

Hans Leisen, Expert Site Visit to Koh Ker & Preah Vihear – recommendations for testing of materials for conservation. 5th Technical Session of International Coordinating Committee for Preah Vihear ICC-PV, Siem Reap 20th September 2019.

Hans Leisen & Esther von Plehwe-Leisen: German Bagan Stone Conservation Project - Report on progress at Nan Phaya. Forth Technical Coordination Forum for Safeguarding Bagan and Second International Coordinating Committee Meeting, 4th November 2019, Bagan Archaeological Museum, Bagan.

Hans Leisen: German Bagan Stone Conservation Project – Principles, Methodology and Training. Forth Technical Coordination Forum for Safeguarding Bagan and Second International Coordinating Committee Meeting, 6th November 2019, Bagan Archaeological Museum, Bagan.

Hans Leisen, Luy Sophors & Esther von Plehwe-Leisen: Bakong Temple: Follow-up on recommendation 32TS.10 and concluded and new GACP projects in 2019/2020. International Co-ordinating Committee for the Safeguarding and Development of the Historic Site of Angkor 33rd Technical Session & 26th Plenary Session, Siem Reap 10th/11th December 2019.

Forschungsprojekte

Hans Leisen: German Apsara Conservation Project at Angkor Wat, Cambodia (GACP). Erhalt der Tempelanlagen von Angkor, Kambodscha, Forschungs- und Konservierungsprojekt in Angkor, Kambodscha.

Kooperationspartner: APSARA National Authority, UNESCO, ICCROM, ICOMOS, LPL Köln, LBW-Bioconsult Wiefelstede;

Förderung: Kulturerhaltprogramm des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland, Technische Hochschule Köln, Verein zur Erhaltung, Pflege und Erforschung der Kulturschätze Kambodschas – Freunde des Angkor Konservierungs-Teams e.V.

Hans Leisen, Esther von Plehwe-Leisen: German Bagan Stone Conservation Project GBSCP. Erhalt des Tempels Nan-hpaya im Archäologischen Park von Bagan, Myanmar. Kooperationspartner: Department of Archeology and National Museum, UNESCO, LPL Köln; Förderung: Kulturerhaltprogramm des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland.

Projekte in der Lehre

Betreuung von Studierenden der Restaurierung, Architektur und Geologie verschiedener deutschen und internationalen Hochschulen im Rahmen ihrer Praxiszeit und Masterarbeiten im Projekt Angkor: CICS TH Köln; Ingenieurgeologie TU München; L'Institut National du Patrimoine INP - Department des Restaurateurs Paris; Studiengang Konservierung und Restaurierung von Wandmalerei, Architekturoberfläche und Steinpolychromie ABK Stuttgart; Studiengang Restaurierung und Konservierung HAWK Hildesheim; Architektur Technische Universität Darmstadt/Bauhaus Universität Weimar.

Seminare zur Ausbildung von Steinrestauratoren des Department of Archaeology and National Museum in Bagan

Öffentlichkeitsarbeit

„WDR 5 - Neugier genügt - Redezeit“ Thema: „Welterbe Angkor“, am 19.12.2018

Filmaufnahmen zur Terra X Sendung „Ungelöste Fälle der Archäologie“ am Borobudur Tempel auf Java, Indonesien im August 2018.

Gäste

Am 29. November 2019 hat der Vizepräsident der Union Myanmar U Myin Shwe das German Bagan Stone Conservation Project am Nan-hpaya (Tempel) in Bagan besichtigt; es war das einzige ausländische Projekt während seiner Besichtigung der Erhaltungsmaßnahmen in Bagan nach dem schweren Erdbeben im August 2016.

Der neue deutsche Botschafter in Yangon, Thomas Neisinger hat am 6. November 2019 das German Bagan Stone Conservation Project am Nan-hpaya besichtigt.

Am 12. Dezember 2019 besuchte der neue deutsche Botschafter in Phnom Penh, Christian Berger das German Apsara Conservation Project in Angkor.

Beratungstätigkeit/Gremien

Mitglied des Fachbeirates im Förderschwerpunkt Patrionies der Gerda Henkel Stiftung.

Mitglied des Advisory Committee im Förderschwerpunkt: Emergency Preparedness for Cultural Heritage under Threat der Gerda Henkel Stiftung – Price Claus Found for Culture and Development.

Mitglied des International Coordination Committee for the Safeguarding and Development of Angkor, Cambodia (ICC Angkor)

UNESCO Ad hoc Experte und Berater der National Authority Preah Vihear (NAPV) für die Welterbe Stätte Preah Vihear und die Tempelstadt Koh Ker, Kambodscha (ICC Preah Vihear)

Mitglied im International Coordination Committee for Bagan (Bagan ICC)

UNESCO consultant

Mitglied des Borobudur Conservation Office Expert Board

Mitglied des Nominierungskomitees „Borobudur Conservation Archives“ für das International Memory of the World Register of UNESCO

Vorsitzender des „Verein zur Erhaltung, Pflege und Erforschung der Kulturschätze Kambodschas – Freunde des Angkor Konservierungs-Teams e.V. (FAKT)“.